



 **career service center**
Kunstuniversität Graz

INSTITUT 8 JAZZ



JAZZ BUSINESS?

Career Aspects and Perspectives in Jazz in the 21st Century



- ⇒ Vorträge
- ⇒ Workshops
- ⇒ Business Talk
- ⇒ Konzertabende „Jazz @ KUG: Insights“

18. - 20. Oktober 2013

REFERENTINNEN UND REFERENTEN:
Christoph „Pepe“ AUER • Gerhard EDER • Franz HAUZINGER •
Helge HINTEREGGER • Christof HUBER • Jürgen ROTTENSTEINER •
Hansjürgen SCHMÖLZER • Primus SITTER • Olaf STÖTZLER •
Emilian TANTANA • Angela TRÖNDLE

Come and join us at **WIST**, Moserhofgasse 34, A-8010 Graz
Straßenbahnlinie 6 • Haltestelle Moserhofgasse/Messe

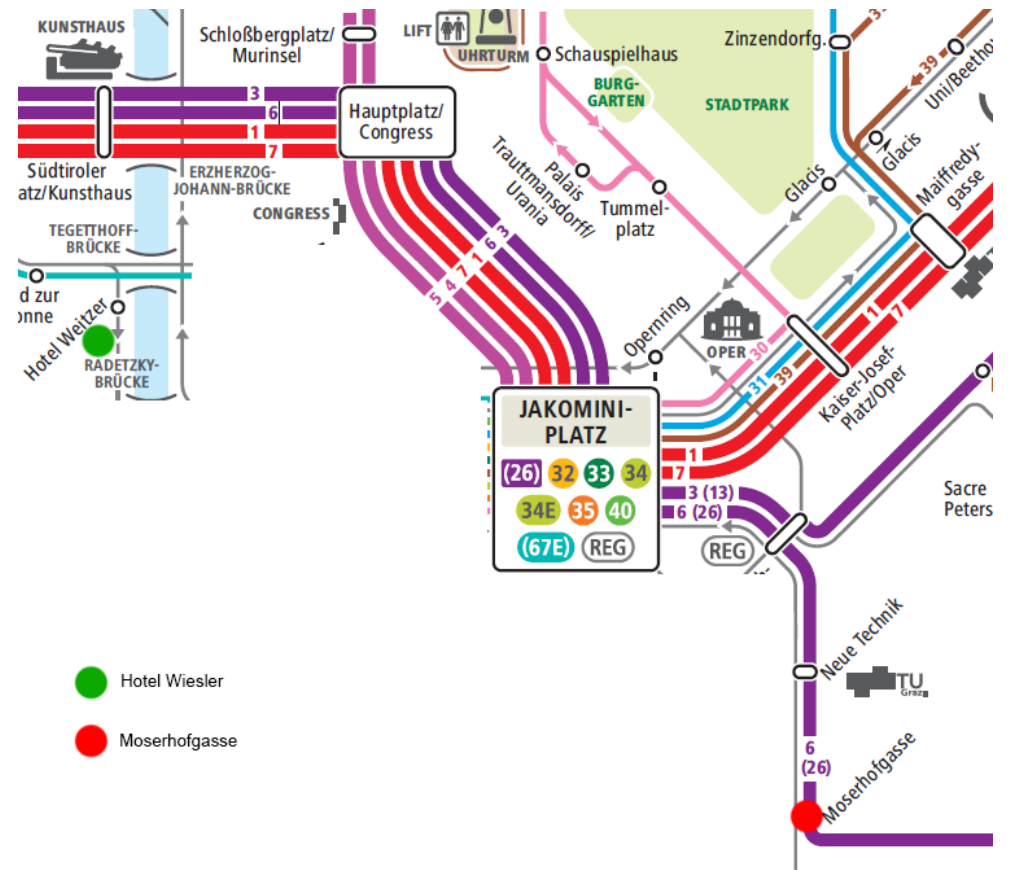
Info & Anmeldung: www.csc-kug.at



Graz, 18. - 20.10.2013

Jazz Business?

Institut 8 Jazz



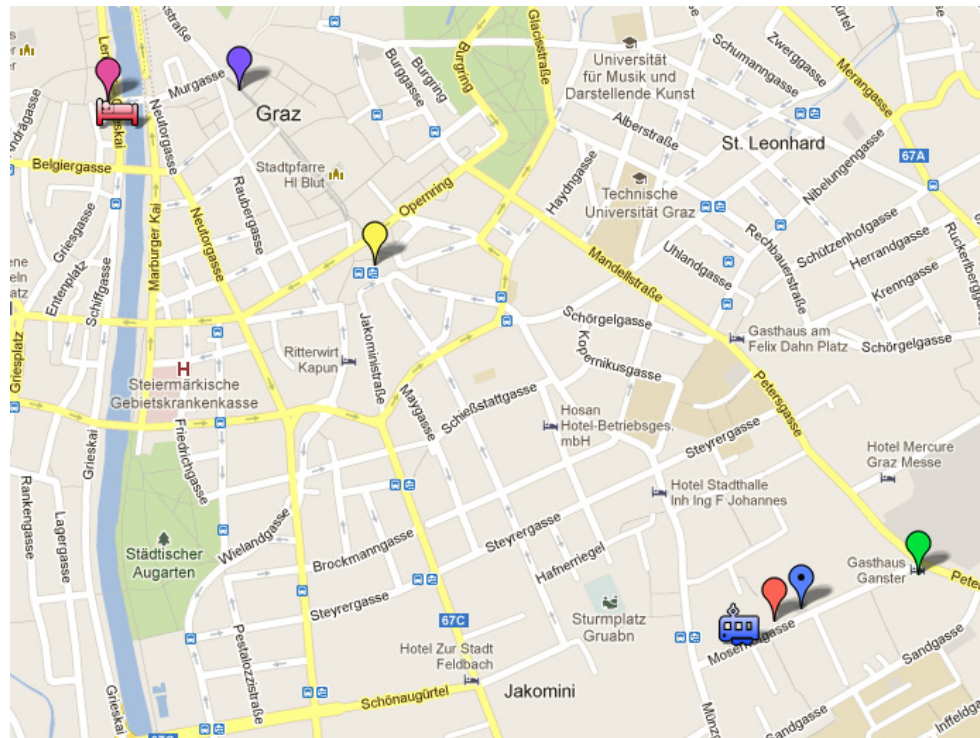
- Hotel Wiesler
- Moserhofgasse

Die Linie 6 fährt Freitag und Samstag direkt vom Kunsthhaus zur Moserhofgasse







Am Abend (ab ca. 20:00 Uhr) und am Sonntag mit den Linien 1 oder 7 bis Jakominiplatz und von dort mit der Linie 26 Richtung St. Peter bis Haltestelle Moserhofgasse.

Taxiunternehmen in Graz:

- +43 316 878
- +43 316 889
- +43 316 2801



Quelle: Google Maps

-  Hotel Wiesler
-  Straßenbahnhalterstelle Kunsthau
-  Straßenbahnhalterstelle Hauptplatz
-  Straßenbahnhalterstelle Jakominiplatz
-  WIST Moserhofgasse
8010 Graz
-  Café Ich und Du
-  Gasthaus Genser
-  Straßenbahnhalterstelle Moserhofgasse

18. – 20. Oktober 2013

Das Career Service Center und das Institut für Jazz der KUG
präsentieren den Impulsworkshop

JAZZ BUSINESS?**Career Aspects and Perspectives in Jazz in the 21st Century**

Handwerkliches Können, die Entwicklung eigener künstlerischer Visionen und soziale Kompetenzen belegen nicht zu Unrecht die obersten Ränge auf der Prioritätenliste jeder universitären Kunstausbildung. Wenn dann die eigene Berufslaufbahn und Karriere startet, stellen sich plötzlich eine Menge Fragen, für die im Studium so scheint's nie Platz war: „wieso wird mein Ensemble so wenig gebucht?“, „wieso schreibt kein Journalist über meine neue CD?“, „habe ich eine Chance auf eine Stelle in einer Radio Big Band?“, „wie kann ich meine eigene Komposition anmelden und schützen?“, „welche Gage kann ich guten Gewissens verlangen?“, „hätte ich vielleicht andere Schwerpunkte in meinem Studium setzen sollen?“ - und, und, und...

Der vom Institut für Jazz gemeinsam mit dem Career Service Center (CSC) der KUG ausgerichtete *Impulsworkshop* vereint erstmals FachexpertInnen aus der Wirtschaft und Musikindustrie mit VeranstalterInnen, OrchestermanagerInnen, UniversitätsabsolventInnen und Künstler/innen-Persönlichkeiten, um sich ausgiebig den Themen „(Selbst-)Vermarktung“, „Individuelles künstlerisches Profil“, „Reale Anforderungen des Berufsfeldes eines/einer Jazzmusiker/in“ sowie „Urheberrecht“ u.v.a.m. zu widmen.

Begleitet wird diese dreitägige Veranstaltung durch zwei vom Institut für Jazz kuratierte Konzertabende unter dem Titel „Jazz @ KUG: Insights“, bei denen sich stellvertretend für die künstlerische Arbeit am Institut jeweils vier von Studierenden geführte Ensembles in halbstündigen Kurzauftritten öffentlich präsentieren werden.

Ao.Univ.Prof. Heinrich von Kalnein | Institut 8 Jazz
(Konzeption | Moderation)

It's no wonder that every university jazz program emphasizes development of technical skills, musicianship, and social skills – but as soon as you leave academia to enter the unstable world of music and jazz business, knowing the tricks of the trade becomes just as important. From then on you'll have to deal with issues that never came up in the classroom: "how can I get more gigs for my band – and get paid?", "why isn't anyone writing about my latest CD?", "how can I audition for a gig in one of the few professional European big bands?", "how can I protect my own compositional work?", "what sort of fee can I charge for my ensemble?", or even: "should I have concentrated on different issues during my studies?".

For the first time, the Jazz Institute and the KUG's CSC (Career Service Center) will co-host a three-day workshop bringing together experts from diverse fields of the music industry. They will deal with topics such as CD and concert promotion, orchestra management, copyrights and royalties, the business experiences of KUG alumni, and much more. This will be a great chance to build up your business chops!

To top things off, the KUG's Jazz Institute will curate a promotional two-day music festival called "Jazz @ KUG: Insights", where four of the most prolific student-led ensembles will each have the chance to showcase their own artistic work in a 30-minute set.

(English translation by: Celia Gavett)



Programm:

Freitag, 18. Oktober 2013

10:00h Eröffnung:
Vizekanzler für Lehre und Nachhaltigkeit Univ.Prof. Mag. Eike Straub
Leiter des Instituts für Jazz Univ.Prof. Ed Partyka
Ao.Univ.Prof. Heinrich von Kalnein (Konzeption / Moderation)

Marke Jazz?

Marketingtechniken und -strategien für eine Marke der Minderheit
Einsichten und Übungen zum Thema Musik als Ware
Referent: Hansjürgen Schmörlzer - Graz

13:30h Pause

15:00h **Bretter, die die Welt bedeuten**
„Warum sollte ich Dich buchen?“
Referenten:
Gerhard Eder - Salzburg
Christoph Huber - Wien
Emilian Tantana - Bad Ischl

Moderation: Heinrich von Kalnein

19:00h Empfang des Instituts für Jazz / CSC
(Buffet)

20:00h Jazz @ KUG: Insights 1

Fabian Supancic Organic Trio
Mike Ievtushenko Trio
Lajos Tóth Quartet
Julia Maier New Shore Orchestra

Hinweis:

Diese Konzerte sind Auftaktveranstaltung zahlreicher weiterer Konzertveranstaltungen im Rahmen der „Graz Night of Jazz“ an diesem Abend. Weitere Infos unter www.grazjazz.at



Anmeldung:

Anmeldung:

Online-Anmeldung unter www.csc-kug.at, telefonisch oder per E-Mail an das Büro des Career Service Center.

Bitte geben Sie uns bei Ihrer Anmeldung unbedingt folgendes bekannt:

Ich nehme an folgenden Tagesworkshops teil. (Mehrfachnennungen möglich)

- Freitag, 18. Oktober 2013
- Samstag, 19. Oktober 2013
- Sonntag, 20. Oktober 2013
- Ich nehme an allen drei Tagen teil.

Ich nehme an folgenden Konzertabenden Jazz@KUG „Insights“ teil. (Mehrfachnennungen möglich)

- Freitag, 18. Oktober 2013
- Samstag, 19. Oktober 2013

Meine Teilnahme erfolgt als (Bitte eines ankreuzen)

- Studierende/r, Absolvent/in oder Bedienstete/r der KUG
- Schüler/in oder Studierende/r einer anderen Bildungseinrichtung
- Gast

Die Kursgebühr zahle ich per Überweisung bis spätestens 11. Oktober 2013 auf folgendes Konto ein:

Kontoinhaber: Kunstuniversität Graz
IBAN: AT471200051656005101
BIC: BKAUATWW

Verwendungszweck: Impulsworkshop Jazz Business?

Anmeldeschluss:

11. Oktober 2013

Kontakt:

Kunstuniversität Graz
Career Service Center
Leonhardstraße 15/I, Zi. 122
A-8010 Graz
Tel. +43 (0)316 389 1203
E-Mail csc@kug.ac.at

Kurzfristige Änderungen des Veranstaltungsprogrammes behalten wir uns vor.

Idee & Konzeption:
Heinrich von Kalnein | Institut 8 Jazz

Unterstützt von:
Career Service Center | Kunstuniversität Graz

Organisation & Design:
Lydia Batiza | Leiterin CSC
Silvio Rether | Ensemblebetreuer CSC

Logistik:
Ingrid Windisch | Institut 8 Jazz

Tontechnik:
Institut 8



Information:

Kursort:

WIST – Saal, Moserhofgasse 34, A-8010 Graz

Inhalt:

ReferentInnen unterschiedlichster Provenienz – vom internationalen Festivalbetreiber über den Intendanten eines örtlichen Kulturvereines, dem Chef eines Jazz CD Labels, einem Marketingexperten aus dem Kulturbereich bis hin zu einer "ExpertInnenrunde" mit geladenen AbsolventInnen – gewähren Einblick in ihre Praxis und Arbeitsrealität, um unseren TeilnehmerInnen ein klareres Bild über mögliche spätere Karrierewege (oder potentielle Irrwege ...) zu geben.

Idee:

Mit diesem Pilotprojekt von Vorträgen und Workshops möchten wir in erster Linie unserem Jazznachwuchs aber auch VertreterInnen der Branche eine Plattform schaffen, sich über die Veränderungen am künstlerischen Arbeitsmarkt von renommierten Persönlichkeiten aus der Kunst- und Kulturszene informieren zu lassen. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung Raum für Diskussionen und den Aufbau von karriererelevanten Netzwerken.

Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende und AbsolventInnen der Studienrichtung Jazz sowie an Fachpersonen und Interessierte

Kostenbeitrag:

Kostenlos für Studierende, AbsolventInnen und Bedienstete der KUG
 € 60,- für Schüler/innen und Studierende (Tageskarte: 20,-)
 € 120,- für Gäste (Tageskarte: € 40,-)

Verpflegung:

Pausen: Speisen und Getränke Selbstzahler (Speisenkontingent reserviert im Café Ich und Du)
 Empfang am Freitag, 18. Oktober 2013, 19.00 Uhr: Catering im Cafe MOXX, Moserhofgasse 34



Programm:

Samstag, 19. Oktober 2013

10:00h **Fertiger Tonträger – und jetzt?**
Music Promotion & Media
 Referent: Jürgen Rottensteiner - Wien

13:00h Pause

14:30h **Jazz im Kollektiv**
Das Arbeitsumfeld Rundfunk Big Band?
 Referent: Olf Stötzler - Frankfurt a.M. (D)

20:00h Jazz @ KUG: Insights 2

Viola Hammer Trio
 Markov & Markov
 Daniel Cacija & Band
 Emiliano Sampaio Large

Sonntag, 20. Oktober 2013

10:00h **Meine Komposition, meine Dienstleistung – mein Geld?**
Urheberrecht und Verwertungsgesellschaften im 21. Jahrhundert
 Referent: Helge Hinteregger - Wien

13:00h Pause

14:30h **We made it?**
Fragen an eine AbsolventInnenrunde!
 Teilnehmer/innen:
 Franz Hautzinger, Trompeter - Wien
 Primus Sitter, Gitarre - Villach
 Christoph „Pepe“ Auer - Wien
 Angela Tröndle - Wien

Moderation: Heinrich von Kalnein

18:00h Ende der Veranstaltung

Alle Veranstaltungen: WIST – Saal, Moserhofgasse 34, 8010 Graz

ReferentInnen / Teilnehmer/innen

Christoph „Pepe“ Auer (Musiker, Komponist, Labelbetreiber – Wien)



Geboren 1981 in Hall in Tirol.

Er studierte Saxophon und Komposition. Mit seinem Ensemble unter eigenem Namen und dem gemeinsam mit dem Hangspieler Manu Delago gegründeten Duo „Living Room“ veröffentlichte er mehrere Alben und wurde damit mehrfach zu Festivals in Europa und Übersee eingeladen. Der Newcomer des Jahres (Hans Koller Preis) gestaltet seinen Lebensmittelpunkt zwischen Wien und New York, welches sich mit seinem offenen Zugang zur Musik ergänzt.

2007 gründete Christoph „Pepe“ Auer aufgrund einer unzureichenden und wenig zufriedenstellenden Labellandschaft das Label Session Work Records. Strukturiert in Form eines künstlerisch demokratischen Kollektives von MusikerInnen steht das Label für Musik ohne stilistischem Scheuklappen-Purismus in Form von Eigenkompositionen am Puls der Zeit. Auf seinem Label haben zahlreiche wegweisende Vertreter/innen der jungen österreichischen Jazzgeneration wie Martin Reiter, The Ruff Pack, Manu Delago, Christian Bakanic, Jazzorchester Vorarlberg, GHO Orchestra und Viola Falb ihre Arbeiten veröffentlicht. 2012 veranstaltete er zum 5. Geburtstag des Labels ein dreitägiges Festival im Wiener Jazzclub Porgy & Bess.

Gerhard Eder (Veranstalter „Jazz & The City“ – Salzburg)

Seit 1979 bis 2004 Intendant des "Internationalen Jazzfestivals Saalfelden". Eder zeichnete für dessen Entwicklung von Jazztagen im kleinen Rahmen zu einem der größten und auch bedeutendsten Jazzfestivals in Europa verantwortlich. Diesen Ruf trugen dem Festival sowohl die Dichte des Programms als auch sein Fokus auf innovative Projekte ein. An drei Konzerttagen im Hauptzelt bot das Festival meist in sechzehn Konzerten einen Überblick über aktuelle Strömungen. Die Nebenreihe "Short Cuts", ab 2002 im von Gerhard Eder maßgeblich konzipierten Kunsthaus NEXUS zu Hause, diente als kammermusikalisches Experimentierfeld. Im Gegensatz zu anderen europäischen Festivals wurde unter Eder's Intendanz in Saalfelden am Steinernen Meer das Experiment groß geschrieben. Improvisation, zeitgenössische (komponierte) Musik und Electronic waren die musikalischen Schwerpunkte.

Derzeit ist er Intendant des Salzburger Jazzfestivals „Jazz & The City“, das seit 2000 jährlich im Oktober verschiedene Bühnen Salzburgs mit internationalem Programm bespielt.

Künstler/innen

Daniel Cacija & Band

Viola Hammer Trio

Julia Maier New Shore Orchestra

Markov & Markov

Emiliano Sampaio Large

Fabian Supancic Organic Trio

Lajos Tóth Quartet

Mike Ievtushenko Trio

ReferentInnen / Teilnehmer/innen

Emilian Tantana (Obmann des Kulturvereins Jazzfreunde Bad Ischl)

Geboren 1960 in Rumänien.

Seit 1975 Mitglied des Jazzclubs Sibiu (Rumänien); jahrelanger Manager dieses Clubs und Mitorganisator der Jazzfestivals in Sibiu und Costinesti (Rumänien); Absolvent des Hochschullehrganges "Geschichte und Ästhetik des Jazz" bei Professor Nicolae Ionescu (Rumänien); hielt in Rumänien zahlreiche Vorträge und gestaltete Radiosendungen über Jazz.

Seit 1989 lebt er in Bad Ischl in Österreich; seit 1994 Obmann des Vereins „Jazzfreunde Bad Ischl“.



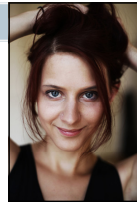
Angela Tröndle (Vocals, Piano, Komposition – Wien)

Geboren 1983 in Salzburg / Österreich

Ángela Tröndle lebt als Sängerin, Songwriterin, Komponistin und Pianistin seit 2010 in Wien. Sie studierte an der KUG Jazzgesang bei Laurie Antonioli (Konzertfach und IGP) sowie Jazzkomposition und Arrangement bei Ed Partyka und ist mehrfache Preisträgerin. Seit 2006 ist sie in der nationalen und internationalen Musikszene aktiv. Mit ihrer Band „Ángela Tröndle & MOSAIK“ veröffentlichte sie 2 Alben (2007 & 2010), und spielte zahlreiche Konzerte im In- und Ausland (u.a. in Mexiko, USA, Kasachstan, China, GB, POR).

Mit ihrer „Little band from Gingerland“ (gemeinsam mit der Cellistin Sophie Abraham) bespielt sie seit 2010 zahlreiche Bühnen im In- und Ausland und veröffentlichte 2012 das Album „Time out Time“, das mit dem Ö1 Pasticcio-Preis ausgezeichnet wurde. Des Weiteren ist sie Mitglied des internationalen Sextetts „European Jazz Motion“ und konzertierte und performte gemeinsam mit der Tänzerin Mirjam Klebel mehrere interdisziplinäre Projekte.

Seit Herbst 2011 ist Ángela Tröndle als Gesangs- und Klavierlehrerin an der Musikschule Wiener Neudorf pädagogisch tätig und gab neben dieser Lehrtätigkeit auch Improvisations-Workshops (GEA-Akademie).



ReferentInnen / Teilnehmer/innen

Franz Hautzinger (Trompete, Komposition – Wien)

Geboren 1963 im burgenländischen Seewinkel / Österreich

Von 1981 bis 1983 studierte er an der Jazzabteilung der heutigen Kunstuniversität Graz, bis eine Lippenlähmung eine sechsjährige Total-Pause als Trompeter erzwang. 1986 nach Wien übersiedelt, begann er ab 1989 die Trompete auf ureigene, unakademische Weise zu erforschen. Er fand Anschluss an die Kreise um Christoph Cech und Christian Mühlbacher, spielte in der Bigband „Nouvelle Cuisine“ und im Oktett „Striped Roses“; die 1993 mit Saxofonist Helge Hinteregger eingespielte, von Sampler-Collagen geprägte CD „Zong of se Boboolink“ bedeutete das erste eigenverantwortete CD-Statement. Das Jahr 1995 brachte durch einen zehnmonatigen London-Aufenthalt wichtige Impulse und Kontakte u. a. mit Kenny Wheeler, Henry Lowther, John Russell und Steve Noble, die Anregungen verarbeitete Hautzinger auf höchst unterschiedliche Weise: im von wechselnden Besetzungen geprägten „Regenorchester“, im Quartett mit Helge Hinteregger, Oren Marshall und Steve Noble sowie im Trio „Speakers' Corner“ mit Gitarrist Martin Siewert und Schlagzeuger Wolfgang Reisinger.

Mit seiner Solo CD „Gomberg“ positionierte sich Hautzinger an vorderster Front der internationalen Improvisationsavantgarde; Kollaborationen und CD-Einspielungen mit Derek Bailey, den „AMM“-Veteranen Keith Rowe und John Tilbury sowie Axel Dörner, Christian Fennesz oder Otomo Yoshihide und Sachiko M folgten. Franz Hautzinger unterrichtet seit 1989 an der Wiener Musikuniversität und ist seit 1999 Mitglied des Berliner Ensembles „Zeitkratzer“. Er erhielt Kompositionsaufträge u. a. vom Klangforum Wien und ist regelmäßig weltweit unterwegs. „Franz Hautzinger hat gezeigt, dass man selbst in Zeiten, in der die Postmoderne längst Geschichte ist, ein Instrument noch immer neu erfinden kann.“ *Andreas Felber*



Helge Hinteregger (Music Information Center Austria MICA – Wien)

Helge Hinteregger ist seit 1980 als Musiker tätig. Er spielt als Musiker in Bands unterschiedlicher Genres und arbeitet neben seinen eigenen Bandprojekten für Theater- und Tanzensembles. 1990 gründete er gemeinsam mit Sascha Otto eine Informations- und Bookingplattform für Musiker/innen aus dem zeitgenössischen Jazz, aus der das spätere MICA hervorging. Bei MICA – music information center austria arbeitet Hinteregger seit 1994 als Projektleiter und Fachreferent für Jazz, improvisierte Musik und Worldmusic.





ReferentInnen / Teilnehmer/innen

Christoph Huber (Jazz & Music Club Porgy & Bess - Wien)



Geboren 1968 in Baden / Schweiz

1989 - 93 Studium der Sportwissenschaften und Management in Wien. Ab 1991 Mitorganisator des Internationalen Jazzfestival Saalfelden. 1993 Organisation des Symposiums „Zur Situation der Zeitgenössischen Musik am Beispiel des Jazz“ in Saalfelden.

Ab Herbst 1993 künstlerischer Leiter (zusammen mit Renald Deppe und Mathias Rüegg) des Jazz & Music Club Porgy & Bess in Wien. Von 1995 - 1998 künstlerische Co-Leitung der „Short Cuts“ in Saalfelden. 1998/99 Festival „Good News From Russia“ in Wien sowie zusammen mit Christoph Cech Entwicklung eines musikalischen Konzeptes für die von der ÖBV gesponserten „GrabenFestTage“.

1999 Programmierung der Reihe „The Great American Songbook“ anlässlich der Ausstellung „Amerika“ im Oberen Belvedere. 1999 und 2000 Konzeption der Serie „Invoice“ auf der Summerstage.

1999 Festival „Behind The Ural“ im Wiener Konzerthaus und in der Szene Wien.

September 1998 bis Mai 2000 künstlerische und organisatorische Leitung der Serie „30A“ im Großen Sendesaal des RadioKulturhauses, Wien. Sommer 2000: Konzeption eines Jazzclubs in der Kunsthalle Wien im Museumsquartier. Seit Dezember 2000 fungiert er als künstlerischer Leiter des „neuen“ Porgy & Bess im umgebauten ehemaligen Rondell-Kino.

Jürgen Rottensteiner (Rottensteiner Promotion)



Geboren 1958 in Judenburg / Österreich.

Abbruch der Gymnasium-Schulbildung. Danach Lehre als Gemischtwaren-Einzelhandelskaufmann sowie Jobs in Fabriken, als Zeitungsausträger und im Tiefkühlager.

Kulturjournalist bei Steirischen Tageszeitungen, freier Autor von Theaterstücken, Prosa. Kabarettist und Musiker in verschiedenen Bands.

Bluesharpspieler u.a. bei Juke Joint Blues Band, Leo Kysela, Ripoff Raskolnikov, Sir Oliver Mallys Blues Distillery, Bluespumpm, Bottle Up & Go. Dazwischen Sänger & Harpspieler bei Down Town Blues und Xblusion. Eigene Projekte wie Rottensteiner & Schönberger (Blues) und Zwielight (World Music).

Seit 1989 im Musicbiz als Musikmanager, Spezialgebiet Marketing und Promotion. Zuerst beim Grazer EMP Vertrieb, danach in Wien bei Spray Records (Spritzendorfer & Rossori) als Promotion & Tourmanager für Acts wie Alk Bottle, Papermoon, Unique 2, Count Basic. Danach 13 Jahre Büroleiter des Tonträgervertriebs edel Austria.

Seit beinahe 4 Jahren selbständig unter dem Namen Rottensteiner Promotions.



ReferentInnen / Teilnehmer/innen

Mag. Hansjürgen Schmölzer (Fa. BSX – Bader & Schmölzer GmbH - Graz)



Studium der Rechtswissenschaften, Betriebswirtschaftslehre und Medienkunde.

Lehraufträge an der Karl-Franzens-Universität Graz, Kunstuniversität Graz, an den Fachhochschulstudiengängen für Informationsdesign sowie Journalismus & Unternehmenskommunikation der Fachhochschule Joanneum. □

1993 Gründung der auf Kultur- & Medienvermarktung spezialisierten Agentur „Schmölzer Marketing“ - Heute: „BSX Schmölzer GmbH“.

Marketingmanagement unter anderem für das Musikfestival styriarte, das Alte Musik Label Quodlibet und zahlreiche Veranstaltungsprojekte. Konsulententätigkeit im Bereich des Kulturmarketing für Kommunen und Gebietskörperschaften. Berater des Kultur- und Tourismusausschusses des Deutschen Bundestages. Marketingmanagement und Marketingberatung für zahlreiche internationale Kulturprojekte (Graz 2003 Kulturhauptstadt Europas, Wiener Mozartjahr 2006, Haydnjahr 2009, Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas etc.).

Contententwicklung & Produktion von Film-, TV- und Printmedienproduktionen im Bereich des Kultur- & Wissenschaftsjournalismus. Dokumentarfilmproduktionen.

Auszeichnungen u.a.: Staatspreis Marketing, Globe Award für das weltweit bestvermarktete Kulturtourismusprojekt (Graz 2003).

Primus Sitter (Gitarre, Komposition – Villach)



Geboren 1966 in Villach / Österreich

Mit eigenen Projekten oder als Sideman tätig in Österreich, Deutschland, in der Schweiz, Italien, Slowenien, Kroatien, Portugal, Polen, Rumänien, Niederlande, England, in der Türkei, den USA und Mexiko.

Preisträger beim „International Heritage Jazz-Guitar-Competition“ 1996 in Nashville/Tennessee (USA).

Olaf Stötzler (Manager der Big Band des Hessischen Rundfunks - Frankfurt/M)



Jahrgang 1969

Studierte an den Musikhochschulen in Hilversum und Den Haag Jazzgitarre und in Hamburg Kulturmanagement. Seit 1997 ist er vorwiegend im Bereich Kulturmanagement tätig. Bisherige Stationen waren das Mecklenburgische Staatstheater Schwerin, die Musikhalle Hamburg, das Festivalmanagement des Hamburger Musikfestes, die Theaterleitung der Fliegenden Bauten in Hamburg. Seit 2004 verantwortet er als Manager und Redakteur die Big Band des Hessischen Rundfunks, Frankfurt am Main.